

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

für Stadt und Kreis Uelzen

Unter Flutlicht über künstliche Hürden

Bad Bevenser Radsportler bestätigen ihre Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft im Querfeldein



Anspruchsvolle Strecke: Frederik Deppmeier hebt sein Rad über eine künstliche Doppelhürde.

Foto: s Matthias

rema **Kleinmachnow/Bad Bevensen.** Monatelang hatten sich die Radsportler des Teams Felt-Bikemaster im MTV Bad Bevensen auf die Deutsche Meisterschaft im Cyclocrossfahren intensiv vorbereitet – jetzt ist diese schon wieder Geschichte. Letztendlich zeigten sie sich mit ihren Platzierungen sehr zufrieden, da sie nicht als Favoriten angetreten waren und ihre Leistungen aus der vergangenen Saison bestätigen konnten.

Im brandenburgischen Kleinmachnow starteten auch die Jedermänner, unter ihnen MTV-Fahrer Henry Thiel. Die ohnehin technisch und konditionell extrem anspruchsvolle Runde wurde durch Regenfälle zusätzlich erschwert. Pro Runde waren eine circa 150 Meter lange und knöcheltiefe Schlammpass-

sage auf einer Wiese, zwei steile Anstiege und eine Abfahrt im tiefen, weichen Sand sowie eine Brücke zu meistern.

Thiel, gesundheitlich durch eine Erkältung angeschlagen, erreichte in einem von zwei Vorläufen Rang 17 und somit einen Startplatz für das Finale am Abend unter Flutlicht. Er belegte im 40 Fahrer starken Feld einen guten 22. Platz.

Felix Wannovius (U15) und Frederik Deppmeier (U19) kämpften in ihren Konkurrenzen um die Meistertitel. Wannovius ging auf Position 20, die er sich in den Läufen des Deutschlandcups gesichert hatte, ins Rennen. Nach einer engagierten Leistung kam er auf Rang 19 ins Ziel. Deppmeier startete aus Position 19, die er mit einer guten kämpferischen Leistung bestätigen konnte.



Felix Wannovius meistert die sandige Abfahrt.

AZ 12.01.12